

Burladingen Geradezu wie ein "Kurzurlaub für Herz und Seele"

Burladingen (hp).

Die Violinistin und Sängerin Melinda Dumitrescu aus Rumänien



gab zusammen mit den beiden Musikern und Sängern Roland Patzleiner und Francesco Capoferri ein Konzert für Medjugorje-Anhänger in der Burladinger Fideliskirche. Hwarzwälder

Internationale Bekanntheit erreichte der Ort Medjugorje durch Ereignisse seit den 1980er Jahren, bei denen

Einwohner von Marienerscheinungen berichteten. Die römisch-katholische Kirche erkannte diese Erscheinungen nicht an und untersagte Katholiken die Teilnahme an Veranstaltungen, die von der Echtheit der behaupteten Erscheinungen ausgehen.

Wallfahrten nach Medjugorje fanden nur als private Pilgerfahrten statt. Viele Anhänger von Medjugorje kommen auch aus einem größeren Umkreis aus Burladingen. Obwohl der Wallfahrtsort bis dato nicht offiziell vom Vatikan anerkannt war, gehören zu den Anhängern auch viele katholische Würdenträger.

Doch nicht nur in Medjugorje, sondern auch an vielen Heimatorten der Anhänger, finden des Öfteren Veranstaltungen statt, die sich auf die Marienerscheinungen von Medjugorje beziehen. So konnte man vor Kurzem in der Burladinger Fideliskirche eine besonders schöne klangvolle Heilige Messe miterleben. Im Anschluss an die Messe umrahmte das Musikertrio die Anbetung und den Lobpreis.

Melinda Dumitrescu zeigte schon als Kind ihr Talent

Melinda Dumitrescu entstammt einer katholischen Musikerfamilie und fing schon als kleines Kind mit der Ausbildung zur Violinistin an. Bereits im Jugendalter gewann sie internationale Auszeichnungen. Auftritte in verschiedenen Ländern folgten, darunter auch Japan. Eigentlich stand einer großen Karriere auf der Weltbühne nichts im Wege. Doch sie entschied sich anders: Sie wollte vor allem zur Ehre Gottes spielen. So kam sie nach Medjugorje, wo sie nun schon einige Jahre die Messfeiern und die anderen Gottesdienste wie Anbetungsstunden und Kreuzverehrung mit großem Können und Hingabe gestaltet.

Die Teilnehmer in der vollbesetzten St.-Fidelis-Kirche fühlten sich im Gotteshause zu Hause. Es war ein "wahrer Kurzurlaub für Herz und Seele", wie die drei Musiker im Vorfeld versprochen hatten.

Ein großer Dank galt Pilgerleiter Adelbert Imboden aus der Schweiz, der diese Begegnung ermöglicht hat und das Trio vermittelte. Wer zur Pilgerfahrt vom 8. bis 15. September mitfährt, wird dieses Erlebnis noch intensiver und länger in Anspruch nehmen können. Anmeldungen für die Pilgerfahrt sind möglich (Telefon: 07475/ 351, Konrad Bueb).

Bote 13.06.2019 - 16:58 Uhr